Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

16.02.2026

Autos zerkratzt | Falsche Polizisten betrogen Seniorin | Sechs Menschen bei Unfall schwer verletzt

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 81|26

Autoren: Marko Laske (ml), Lukas Reumund (lr), Uwe Hofmann (uh)

Landeshauptstadt Dresden

Mann geschlagen – Zeugen gesucht

Zeit: 15.02.2026, 08:30 Uhr

Ort: Dresden-Löbtau

Zwei Männer haben an der Haltestelle »Tharandter Straße« einen dritten geschlagen. Die Polizei sucht Zeugen.

Das Duo schlug auf den Unbekannten ein, der daraufhin davonlief. Herbeigerufene Polizisten stellten die beiden Männer wenig später, konnten den Geschlagenen jedoch nicht mehr ausfindig machen. Sie ermitteln wegen gefährlicher Körperverletzung gegen den 25-jährigen und den 26-jährigen deutschen Staatsangehörigen. Dabei werden sie auch die Hintergründe der Tat beleuchten.

Die Polizei sucht Zeugen, die insbesondere Angaben zum Tatverlauf und dem Mann machen können, der geschlagen worden ist. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (uh)

Unfallflucht unter Alkoholeinfluss

Zeit: 15.02.2026, 22:45 Uhr

Ort: Dresden-Strehlen

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

In der Nacht zu Montag ist eine Frau (42) mit einem VW Polo von der Reicker Straße abgekommen und gegen ein Verkehrszeichen gefahren. Anschließend fuhr sie davon.

Die 42-Jährige fuhr zunächst auf der linken Fahrbahnseite der Reicker Straße in Richtung Altreick. Sie wendete und bog auf den Rudolf-Bergander-Ring ab. Dabei kam sie von der Straße ab und stieß gegen ein Verkehrsschild. Anschließend fuhr sie weiter. Der Schaden wurde mit rund 5.000 Euro angegeben.

Alarmierte Polizisten fanden den VW kurze Zeit später. Dieser hatte beim Unfall Betriebsstoffe verloren und war wegen der Unfallschäden liegengeblieben. Ein Atemalkoholtest bei der Frau ergab einen Wert von rund 2,3 Promille. Die Beamten veranlassten eine Blutentnahme und ermitteln nun wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs sowie wegen der Unfallflucht gegen die deutsche Staatsangehörige. (lr)

Autos zerkratzt

Zeit: 14.02.2026, 18:00 Uhr bis 15.02.2026, 10:25 Uhr

Ort: Dresden-Reick

In der Nacht zu Sonntag haben Unbekannte drei Autos (Audi, Mazda, Skoda) auf der Gudehusstraße beschädigt. Die Täter zerkratzten den Lack und zerstörten mehrere Scheiben der Fahrzeuge. Der Sachschaden beträgt etwa 18.000 Euro. (ml)

Auto aufgebrochen

Zeit: 15.02.2026, 07:10 Uhr bis 08:20 Uhr

Ort: Dresden-Äußere Neustadt

Sonntagmorgen sind Unbekannte in einen Audi A6 auf der Alaunstraße eingebrochen. Die Täter zerschlugen eine Seitenscheibe und stahlen eine Tasche mit mehreren tausend Euro aus dem Wagen. Der Sachschaden beträgt etwa 600 Euro. (ml)

Landkreis Meißen

Quadfahrer überschlug sich

Zeit: 15.02.2026, 11:45 Uhr

Ort: Klipphausen, OT Reppina

Der Fahrer (69) eines Quads ist vom Elberadweg abgekommen und hat sich überschlagen. Er kam mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus.

Der Quadfahrer war auf dem Elberadweg unterwegs, als er von der Fahrbahn abkam und einen Weidezaun durchbrach. Anschließend überschlug sich das Fahrzeug. Der Sachschaden beträgt rund 200 Euro. (uh)

Falsche Polizisten betrogen Seniorin um Erspartes – Zeugen gesucht

Zeit: 03.02.2026, 16:30 Uhr

Ort: Coswig

Unbekannte haben Anfang Februar eine Frau (82) um ihr Erspartes betrogen. Die Polizei sucht Zeugen.

Die zwei Männer sprachen die Seniorin an der Moritzburger Straße an und gaben sich als Kriminalpolizisten aus. Sie behaupteten, dass in die Wohnung der Frau eingebrochen worden wäre und rieten ihr, nach ihren Wertsachen zu schauen. Das tat die Frau, wobei sie die beiden vermeintlichen Polizisten mitnahm. Diese lenkten die 82-Jährige ab und stahlen etwa 2.600 Euro, nachdem diese eine Geldkassette hervorgeholt und geöffnet hatte. Außerdem nahmen sie das Festnetztelefon der Frau mit.

Die Polizei sucht Zeugen, denen die Frau in Begleitung der beiden Männer im Bereich Spitzgrundmühle und Moritzburger Straße aufgefallen ist und die etwas zum Verbleib des Telefons sagen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (uh)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Sechs Menschen bei Unfall schwer verletzt

Zeit: 15.02.2026, 16:50 Uhr

Ort: Bannewitz

Auf der Horkenstraße sind ein Kia Sportage (Fahrer 83) und ein Skoda Scala (Fahrer 74) zusammengestoßen. Beide Fahrer, zwei Frauen (66, 78) und ein Mann (70) im Kia sowie eine Frau (95) im Skoda erlitten schwere Verletzungen.

Der 83-Jährige war mit einem Kia auf der Horkenstraße in Richtung Freital unterwegs. Aus unbekannter Ursache kam er in den Gegenverkehr und stieß mit dem Kia zusammen. Alle Fahrzeuginsassen kamen in Krankenhäuser. Der Sachschaden wurde mit rund 40.000 Euro angegeben. Der Verkehrsunfalldienst ermittelt zur Unfallursache. (uh)

Laube brannte

Zeit: 15.02.2026, 06:35 Uhr

Ort: Lohmen

Am Sonntagmorgen hat eine Gartenlaube auf einem Grundstück an der Kastanienallee gebrannt.

Das Häuschen fing aus bislang ungeklärten Gründen Feuer und brannte ab. Durch die Hitze wurde ein weiteres nahestehendes Gartenhaus in Mitleidenschaft gezogen. Eine Schadenssumme ist noch nicht bekannt.

Brandursachenermittler der Polizei haben die Ermittlungen aufgenommen. (lr)

In Bauwagen eingebrochen

Zeit: 14.02.2026, 18:00 Uhr bis 15.02.2026, 07:45 Uhr

Ort: Pirna, OT Graupa

Unbekannte sind am Wochenende in einen Bauwagen auf einem Grundstück am Pirnaer Weg eingebrochen.

Die Täter brachen gewaltsam die Tür des Wagens auf und beschädigten ein Fenster. Sie durchsuchten den Innenraum und entwendeten unter anderem einen Dauerbrandofen sowie eine Geldkassette mit Dokumenten und Bargeld. Der Wert des Diebesguts wurde mit rund 500 Euro angegeben, der Sachschaden beträgt rund 300 Euro. (lr)